

**DEPARTEMENT  
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

Abteilung Wald

**Jagd und Fischerei**

Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau

wald@ag.ch

www.ag.ch/bvu

10. August 2023

**Aktuelle Mitteilungen**

Geschätzte Jägerinnen und Jäger

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über Aktuelles aus der Aargauer Jagd. Die Kreisschreiben sowie die zugehörigen Unterlagen finden Sie in digitaler Form auf unserer Homepage unter [www.ag.ch/jagd](http://www.ag.ch/jagd) ➤ Informationen an die Jägerschaft.

**Monitoring Biber**

Es war bereits vor einigen Jahren absehbar, dass sich die Biber im Aargau wohlfühlen und sich stark ausbreiten werden. Das schweizweite Monitoring, welches im Winter 2021/2022 durchgeführt wurde, hat dies nun auch in Zahlen bestätigt. Der Bestand des Bibers im Aargau wird aktuell auf 556 Tiere geschätzt, welche sich das Kantonsgebiet und die Grenzgewässer in 172 Reviere aufteilen. Viele der Reviere sind mittlerweile von Familien bewohnt, was ebenfalls die Bestandeszunahme erklärt. An den gut 300 km besiedelten Gewässern kommt es in rund 27 % der Reviere zu Konflikte mit der menschlichen Nutzung, hauptsächlich geht es um Rückstausituationen hinter Dämmen und unterhöhlte Strassen und Wege. Mit den Dämmen und der Grabtätigkeit entstehen aber auch enorm vielfältige Lebensräume, die ständig vom Biber umgestaltet werden. Damit sorgt er für mehr Biodiversität und hilft, Wasser in der Landschaft zurückzuhalten.

Folgend der Link zum Gesamtbericht und weiteren Unterlagen:

[Zum Webdossier des BAFU](#)

**Aufwertung Ausbildung Jagdaufsicht / Änderung bei der Inpflichtnahme**

Am 8. und 12. August 2023 findet bereits zum dritten Mal die Grundausbildung für Jagdaufseherinnen und Jagdaufseher in der neuen Form statt. Die Grundausbildung bewährt sich in dieser Form sehr und trägt zusammen mit dem Handbuch Jagdaufsicht und der jährlichen Weiterbildung zu einer wesentlichen Aufwertung der Jagdaufsicht bei.

Aufgrund des Dekrets über die Form der Inpflichtnahmen des Kantons Aargau werden angehende Jagdaufseherinnen und Jagdaufseher ab 2024 zuerst den Grundkurs absolvieren, bevor er oder sie vom Kanton in Pflicht genommen wird. Die Inpflichtnahme wird am Schluss der Grundausbildung mit der persönlichen Übergabe des Jagdaufsichtsausweises erfolgen, analog der Inpflichtnahme der Fischereiaufsicht.

Das heisst für die Jagdgesellschaften, dass sie bei der Ablösung von Jagdaufseherinnen und Jagdaufsehern vorausplanen müssen. Wenn sich Wechsel abzeichnen, muss die Nachfolge frühzeitig organisiert werden. Jagdaufseherinnen und Jagdaufseher «auf Vorrat» ausbilden zu lassen, ist jedoch

nicht das Ziel. Bei Kapazitätsengpässen im Grundkurs haben Personen Vorrang, welche für die Jagdaufsicht definitiv eingeplant sind. Insbesondere im Hinblick auf die neue Pachtperiode 2027 – 2034 ist eine vorausschauende Planung in der Jagdgesellschaft wichtig.

### **Nachsuche Herbstjagden**

Bereits steht die Herbstjagd vor der Tür und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Seit dem 1.1.2023 sind für die Nachsuche nur noch geprüfte Hunde zugelassen. Schauen Sie deshalb rechtzeitig, dass für Ihre Herbstjagden genügend geprüfte Hunde für allfällige Nachsuchen zur Verfügung stehen.

### **Besenderung Schwarzwild, Projekt Kanton BL**

Im Kanton Basel-Landschaft läuft aktuell ein Besenderungsprojekt bei Wildschweinen. Eingesetzt werden Ohrmarkensender. Gefangen werden die Tiere in ferngesteuerten Kastenfallen. Werden Frischlinge mit 15 kg oder weniger bei den Besenderungsaktionen gefangen, so kriegen sie keinen Ohrmarkensender, aber eine gelbe Ohrmarke mit einer Nummer BL xxxx. So können sie identifiziert werden, wenn die Tiere erlegt oder tot aufgefunden werden.

Da sich die Wildschweine nicht an Kantonsgrenzen halten, ist es möglich, dass besenderte oder markierte Tiere auch im Aargau erlegt oder tot aufgefunden werden. Die Jagdverwaltung BL bittet daher auch die von der Aargauer Jägerschaft gefundene Ohrmarkensender und Ohrmarken zu melden und an sie zurückzugeben. Ebenfalls interessieren Beobachtungen von markierten Tieren aus dem Kanton Aargau. Ansprechperson beim Kanton Basel-Landschaft ist Daniela Derron-Hilfiker (Daniela.Derron-Hilfiker@bl.ch).

### **Kurse Nachtzielhilfen und Schalldämpfer**

Der nächste Kurs wird am 19. September 2023 abends durchgeführt. Interessierte können sich über die Homepage [www.ag.ch/jagd](http://www.ag.ch/jagd) -> Aus- und Weiterbildung anmelden. Die Daten für die Kurse 2024 werden wir im Kreisschreiben Dezember 2023 bekannt geben.

Wir wünschen Ihnen für die Herbstjagd Weidmannsheil und danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit und Ihren Einsatz für die Wildtiere im Kanton Aargau!

### **Freundliche Grüsse**

Thomas Stucki  
Sektionsleiter



Fabian Dietiker  
Abteilungsleiter



Verteiler

- Kantonale Jagdkommission (Präsident)
- Reservatsaufseher WZV
- Wildschadenexperten

- Aargauischer Jagdschutzverein (Präsident und Geschäftsstelle)
- Vereinigung Aargauischer Jagdaufseher (Präsident)
- Aargauischer Bauernverband (Geschäftsstelle)
- Aargauischer Försterverband (Präsident)
- WaldAargau (Geschäftsstelle)
- BirdLife Aargau (Geschäftsstelle)
- Abteilung Wald, KFA 1 – 4
- Abteilung Wald, SL